

Universitätsklinik für Radioonkologie



Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, das Universitätsklinikum und die Medizinische Fakultät Tübingen investieren in die Zukunft der Strahlentherapie.

Wir bauen um für ein völlig neuartiges Behandlungsgerät. Dieses in Deutschland einzigartige Gerät (1,5 T MR-Linac) vereint Magnetresonanztomograph (MRT) und Linearbeschleuniger (Linac). Die erwarteten Vorteile dieser MR-gestützten Strahlentherapie: Eine präzisere, wirksamere und schonendere Behandlung. Dies werden Ärzte und Forscher aus Tübingen zunächst in klinischen Studien untersuchen.

Wenn Sie mehr über den MR-Linac und die neuen technischen Möglichkeiten erfahren wollen, sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage:



[www.medizin.uni-tuebingen.de/
Patienten/Kliniken/Radioonkologie.html](http://www.medizin.uni-tuebingen.de/Patienten/Kliniken/Radioonkologie.html)

INTERESSE AN EINER STUDIE TEILZUNEHMEN?

Die klinischen Studien werden Ende 2017 / Anfang 2018 beginnen. Sprechen Sie uns gerne an oder informieren Sie sich in unserer Studienzentrale:



[www.medizin.uni-tuebingen.de/
Patienten/Kliniken/Radioonkologie/Klinische+Studien.html](http://www.medizin.uni-tuebingen.de/Patienten/Kliniken/Radioonkologie/Klinische+Studien.html)

Wir danken für Ihr Verständnis, sollte es in der Umbauphase zu Beeinträchtigungen kommen.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

 UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
TÜBINGEN

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



 **Elekta**

PHILIPS